



## JAHRESBERICHT 2014

### Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde,

2014 war wieder ein arbeitsreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten.

Wir freuen uns, dass wir all unsere Angebote fortführen und z.T. sogar deutlich ausweiten konnten. Im Projekt „Frühe Hilfen“ sind wir mit der ersten Ehrenamtlichen-Schulung und der nachfolgenden Aufnahme des Familienbesuchsdienstes richtig eingestiegen.

Daneben haben uns die Vorbereitungen für eine Reihe von Jubiläumsveranstaltungen beschäftigt. Denn 2015 kann der Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim mit Stolz und Freude auf 25 Jahre seines Bestehens zurückblicken.

Mit Blick auf die Neuauflage unserer Broschüre „Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder“, die wir anlässlich der Jubiläumsfeier im April 2015 vorgelegt haben und in der die bunte Palette unserer Aktivitäten und Angebote ausführlich dargestellt wird, ist der Jahresbericht 2014 knapp und kompakt gehalten. Ausführliche Berichte über die Projektarbeit können Sie in der Geschäftsstelle anfordern. Unsere Homepage [www.kinderschutzbund-nw-duew.de](http://www.kinderschutzbund-nw-duew.de) enthält neben dem Jahresbericht viele weitere Informationen, insbesondere auch den Pressespiegel, der die Vielfalt unserer Arbeit aus der Sicht der lokalen Medien zeigt.

Viele Menschen haben uns 2014 finanziell und ideell unterstützt und durch ihre engagierte Mitarbeit vorangebracht. Gemeinsam konnten wir 14.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeitszeit einbringen. Der Zuspruch und die Anerkennung, die wir erfahren haben, haben uns sehr motiviert. An dieser Stelle möchten wir Ihnen allen, unseren Freunden, Sponsoren und Wegbegleitern von Herzen danken.

In der Hoffnung, dass wir auch in Zukunft mit Ihnen rechnen dürfen, grüßen wir Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, reading "Ulrike Michal". The signature is written in a cursive, flowing style.



## ... 2014 - kurz und knapp ...

**Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt - Bad Dürkheim e.V.**

163 Mitglieder

4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, 14 Honorarkräfte

190 ehrenamtlich Mitarbeitende

14.000 Ehrenamtsstunden

### **Angebote für Kinder, Eltern und Familien**

- Begleiteter Umgang, eine Ehrenamtlichen-Schulung
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Familien
- Elternkurse „Starke – Starke Kinder®“ (2 Kurse)
- Frühe Hilfen – Aufbau des Elternbesuchsdienstes, erste Ehrenamtlichen-Schulung
- Groß trifft Klein – kostenlose Kleinkinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus NW
- Kinderbetreuungs- und Babysittervermittlung, Wunschgroßelternvermittlung
- Kinder- und Jugendtelefon – 0800111 0 333 – die Nummer gegen Kummer, eine KJT-Ausbildung für ehrenamtliche Berater/innen
- Lernpaten an 20 Grundschulen in Neustadt und Umgebung sowie 4 in Bad Dürkheim; je eine Lernpatenschulung in Neustadt und Bad Dürkheim
- Notinsel – Anlaufstellen für Kinder in Not in Haßloch, Lambrecht und Neustadt
- Trauerbegleitung für Familien mit Kindern, eine Weiterbildung zur Trauerbegleitung

### **Aktionen und Veranstaltungen (Auswahl)**

- 09.04.2014 Dankeschön-Veranstaltung im Roxy-Kino, „Philomena“ mit 160 Gästen
- 02.-30.06.14 Erster Wassergewöhnungskurs für Vorschulkinder im Mußbacher Schwimmbad
- 24.06.2014 Vorstandsneuwahl – das Amt des Schatzmeisters konnte nicht besetzt werden
- 07.08.2014 Sommerhits – DKSB-Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Neustadt für Schulkinder: Ausflug in die Zooschule in Landau
- 09.08.2014 Eröffnungsfeier des ständigen Edelflohmarktes im Klemmhof-Erdgeschoss
- 17./18.09.14 Bio-Brotbox – DKSB-Beteiligung an der sechsten Aktion für ein gesundes Schulfrühstück mit den Schulanfängern in Neustadt
- 19.09.2014 EASI-Veranstaltung in Haßloch  
DKSB-Beteiligung an EASI, dem Präventionsprojekt der Polizei für Schulkinder
- 20.09.2014 Weltkindertagsfest - großer Aktionstag am 3. Samstag im September in der Neustadter Altstadt
- 04.12.2014 Adventliche Feier im Herrenhof Mußbach

**Pressespiegel** und weitere Informationen im Internet: [www.kinderschutzbund-nw-duew.de](http://www.kinderschutzbund-nw-duew.de)

# Projektübersicht 2014

Projekte	Projekt- leitung	Hauptamtliche Mitarbeiter / Honorarkräfte	Ehren- amtliche Mitarbeiter	Öffnungszeiten - Dauer
<b>Beratungsstelle</b>	Cathrin Graf	Ulrike Beile Gabriele Engel Constanze Gerhold Cathrin Graf Ursula Klotmann		nach Absprache
<b>Trauerbegleitung</b>		Helga Engelhardt Bettina Notebaart (Trauerbegleitung)	5 Trauer- begleiter/innen	nach Absprache
<b>Begleiteter Umgang</b>	Ursula Gajewski	Ursula Gajewski 21,25 Wochenstunden	11 Betreuer und Betreue- rinnen	nach Absprache
<b>Elternkurse</b>	Cathrin Graf	Inge Altmeyer Cathrin Graf		je Kurs 10 Treffen
<b>Frühe Hilfen Elternbesuchsdienst</b>	Sandra Hauck	Sandra Hauck 19,5 Wochenstunden Pia Ohler-Hellmann	7 Ehrenamtli- che	nach Bedarf
<b>Groß trifft Klein</b>	Irmtraud Heym		6-8 Kinderbe- treuerinnen	Kleinkinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus Mo 9.30 -11.30 Uhr
<b>Kinder- und Jugendtelefon KJT</b>	Ursula Joa	Gabriele Engel Andrea Nusser Gunter Schlate	34 Ehrenamtli- che	Telefon: 8001110333 und 1161111 Mo bis Fr 14 - 20 Uhr
<b>Kinderbetreuung- und Babysitter- Vermittlung, Wunschgroßeltern</b>	<b>Haßloch:</b> Ursula Joa <b>Neustadt:</b> H. Regenstein Irmtraud Heym	Gabi Prochazka- Seltsam	3 Ehrenamtli- che in der Ver- mittlungsstelle	<b>Haßloch</b> , Leo-Loeb-Str. 4 Do 16.30 - 18.30 Uhr Tel. 06324-1714 <b>Neustadt</b> , Moltkestr. 3 Di 16.30 – 18.30 Uhr Tel. 06321-80055
<b>Lernpaten</b> Lernpatenzentrum im DKSB NW-DÜW	Cathrin Berizzi Helga Regen- stein	Cathrin Berizzi Inge Altmeyer NW Birgit Wiehmann NW Gisela Koennecke DÜW Peter Respondek DÜW	66 Lernpatin- nen und -paten	Ein- bis zweimal in der Woche individuelle Begleitung von 90 Grundschulkindern an 20 Grundschulen in Neustadt und Umgebung und vier in Bad Dürkheim
<b>Notinsel</b>	Monika McCoy		167mal in Haß- loch, 36 mal in Lambrecht, 106 mal in Neustadt	Zuflucht während der Ge- schäfts-/ Öffnungszeiten in Haßloch, Lambrecht und Neustadt
<b>Weltkindertags- fest</b>	Elisabeth Weber		Planung 5-10 Personen Durchführung 30-40 Helfer	Samstag vor Weltkindertag, 20.09.2014 19.09.2015
<b>Flohmärkte</b>	Helga Regenstein		30-40 Personen	3 Dauerflohmärkte im Klemmhof Di 10.00 - 12.00 Uhr Fr 14.30 - 18.00 Uhr Sa 10.00 - 14.00 Uhr
<b>Geschäftsstelle</b>	Geschäftsführung: Cathrin Berizzi 16,50 WoSt Sekretariat: Christa Scherer 20,00 WoSt			Mo bis Fr 9 - 11 Uhr Mi 15 - 18 Uhr Tel. 06321-80055

## Kurzbericht aus den Projekten

Der **Begleitete Umgang** (BU) bietet Kindern, die von einem oder beiden leiblichen Eltern getrennt leben, die Chance, ihren Vater, ihre Mutter oder beide in geschütztem Rahmen zu treffen. Dies sind Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien und auch Pflegekinder. 2014 wurden 48 Familien mit 65 Kindern begleitet. Insgesamt gab es 240 Besuchskontakte. Gründe für Begleiteten Umgang waren massiver Elternkonflikt (31 = 65 %), Gewalt (37 = 77 %), Einschränkung der Erziehungsfähigkeit (Sucht, Kriminalität, Psychische Erkrankung u.ä.) (44 = 91 %), Beziehungsanbahnung (44 = 91 %), erstes Kennenlernen zwischen Elternteil und Kind (8 = 17 %), Umgangsverweigerung des Kindes (9 = 19 %). 25 Fälle wurden abgeschlossen, bei einer durchschnittlichen Dauer von ca. 7 Monaten.

Ein freier Umgang bzw. eine eigenständige Regelung wurde in 12 Fällen (= 48 %) erreicht.

Acht Abbrüche durch Umgangsberechtigte, ein Abbruch durch den versorgenden Elternteil, drei Abbrüche durch Umgangsverweigerung des Kindes sowie eine Einstellung des BU durch die Fachkraft. Elf ehrenamtliche Betreuer/innen haben 465 Stunden geleistet. *Ursula Gajewski, Projektleitung*

In der **Beratungsstelle** arbeiteten 2014 sechs Fachkräften in den Bereichen Kinder- und Jugendberatung, Elterncoaching, Familienberatung und Trauerbegleitung. Es wurden insgesamt 78 Familien beraten. Dabei ging es um 87 Kinder und Jugendliche, 46 Jungen und 41 Mädchen. Die meisten Kinder waren zwischen 10 und 11 Jahre alt. Die häufigsten Gründe für eine Beratung waren neben Trennung und Scheidung der Eltern, Schulprobleme, Verweigerungsverhalten, Ängste und Mobbing.

2014 wurden 379 Beratungsstunden durchgeführt (204 mit Kindern und 170 mit Eltern und Familien); zwei Großeltern, zwei Lehrkräfte sowie eine weitere Person haben sich ebenfalls beraten lassen.

Für einen Fall wurden im Durchschnitt 4,8 Beratungsstunden benötigt.

In der **Trauerbegleitung** fanden Kinder und Eltern, die einen wichtigen Menschen durch Tod verlieren oder verloren haben, Unterstützung. Dieses Angebot nutzten 14 % der Ratsuchenden. Neben einer hauptamtlichen Mitarbeiterin arbeiteten vier ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen insgesamt 67,5 Stunden mit den Familien, die sie u.a. auch zu Hause aufsuchten. *Cathrin Graf, Projektleitung*

Zwei **Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“** haben 2014 stattgefunden, ein Kurs mit Schwerpunkt Pubertät mit Inge Altmeyer sowie ein Kurs in Kooperation mit der St. Lambertus Kita in Lambrecht mit Cathrin Graf. Für 2015 ist ein Kurs in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grünstadt geplant. *Cathrin Graf, Projektleitung*

**Frühe Hilfen – „Unterstützung von Anfang an“** befand sich 2014 noch im Aufbau. Zunächst wurden erstmals sieben ehrenamtliche Familienbegleiterinnen für den **Elternbesuchsdienst** geschult und nachfolgend in monatlichen Supervisionen begleitet. Ab April wurden insgesamt sechs Familien begleitet, drei in Neustadt und drei im Landkreis Bad Dürkheim. Weiter beteiligte sich der DKSB mit Spiel- und Gesprächsangeboten am monatlichen „Räubertreff“ der Wohnungsbaugesellschaft (WBG), einem Angebot für junge Familien in der Allensteiner Straße und in Kooperation mit der Stadt NW wurde in der „Bürgerecke“ Schlachthofstraße ein Eltern-Kind-Café angeboten. Netzwerkpflege und regelmäßiger Austausch mit den Kooperationspartnern wie Familienhebammen, Krankenhaus Hetzelstift, WBG, Bürgerecke Neustadt, Sozialraum Haßloch und Lambrecht waren wichtig für die Projektentwicklung. 2015 wurde der Krankenhausbesuchsdienst im Hetzelstift aufgenommen, um die jungen Mütter in der Geburtsstation über die Frühe-Hilfen-Angebote zu informieren. *Sandra Hauck, Projektleitung 2014*

**Groß trifft Klein**, die kostenlose Kleinkinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus (MGH) Neustadt, jeweils montags von 9.30 bis 11.30 Uhr, nutzten 2014 im Schnitt 1 bis 3 Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren. Die Betreuung erfolgte durch vier bis sechs Ehrenamtliche im Wechsel. Regelmäßige Supervision durch eine Fachkraft ist für die Ehrenamtlichen verpflichtend. *Irmtraud Heym, Projektleitung*

Die **Kinderbetreuungs-, Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung** in Neustadt und Haßloch ist jeweils für zwei Stunden in der Woche besetzt. Es wurde eine Kartei von qualifizierten Babysittern, Kinderbetreuungspersonen und Wunschgroßeltern sowie suchenden Familien und Alleinerziehenden geführt, um den Eltern nach Möglichkeit eine Betreuungsperson nach ihren Erfordernissen zu vermitteln. 2014 fanden acht Treffen des Vermittlungsteams statt, daneben Teilnahme an den Netzwerktreffen vom Jugendamt Bad Dürkheim. In Haßloch engagieren sich vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und in Neustadt eine Mitarbeiterin. *Gaby Prochazka-Seltsam, Neustadt  
Ursula Joa, Haßloch, Projektleitung*

Das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)** ist unter der kostenfreien Service Nr. **0 800 111 0 333 bzw. 116 1111** Mo bis Fr von 14 Uhr bis 20 Uhr erreichbar. Auch Handyanrufe sind kostenfrei. Das KJT Neustadt-Bad Dürkheim erhielt im Jahr 2014 7.975 Anrufe, davon waren 2.699 Beratungsgespräche und 5.276 sonstige angenommene Gespräche wie alternative Kontaktversuche, Aufleger, Schweigeanrufe, Dank/Rückmeldungen über KJT oder sexuelle Belästigung.

Im Jahr 2014 arbeiteten 34 Ehrenamtliche am KJT Neustadt-Bad Dürkheim. Neun neue KJT Berater/innen wurden ausgebildet. Es gab eine Fortbildung zum Thema „Safer Internet“ mit Eva Borries, Medienpädagogin.



*Ursula Joa, Projektleitung*

Als **Lernpaten** engagierten sich 66 Ehrenamtliche in 24 Grundschulen in Neustadt, in der Stadt und im Landkreis Bad Dürkheim. 2014 betreuten sie insgesamt 44 Jungen und 46 Mädchen. Je eine neue Lernpatengruppe wurde in Neustadt (10 Ehrenamtliche) und in Bad Dürkheim (13 Ehrenamtliche) geschult mit anschließenden regelmäßigen Supervisionen der Lernpatengruppen. Je ein Netzwerktreffen der Grundschulen fand in Neustadt und Bad Dürkheim statt zu den Themen: Erfahrungsaustausch, Auswahl der zu fördernden Kinder durch die Grundschulen sowie „Kinder ohne Deutschkenntnisse“. An den „Fit-für-die-Schule-Tagen“ waren die Lernpatengruppen mit ihren Patenkindern bei einem Erlebnis-Nachmittag im Kurpfalz-Park Wachenheim bzw. bei einem Spielesachmittag im Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim. Den Lernpatentag am 27.09. mit dem Thema „Auf dem Weg zum Ziel – über den Umgang mit Stolpersteinen“ gestaltete Lerntherapeutin Ulrike Beile. Marion Gryger wurde als neue Lernpatenmentorin in Bad Dürkheim ausgebildet.



*Cathrin Berizzi, Koordination und Projektleitung; Helga Regenstein, pädagogische Projektleitung*

**Notinseln** in der Trägerschaft des Kinderschutzbundes gab es im Jahr 2014 167 mal in Haßloch, 36 mal in Lambrecht und 106 mal in Neustadt. Unter [www.notinsel.de](http://www.notinsel.de) sind alle 226 **Notinsel**-Standorte in Deutschland sowie die einzelnen **Notinseln** an den jeweiligen Standorten aufgeführt.



*Monika McCoy, Projektleitung*

Das **Weltkindertagsfest** mit dem traditionellen Kinder- und Jugendflohmarkt am 20.09.2014 in der Neustadter Altstadt war die Auftaktveranstaltung für die rheinland-pfälzische Woche der Kinderrechte 2014 mit dem Motto „**KINDERRECHTE KENNEN KÖNNEN**“. Eröffnet durch Bürgermeister Ingo Röthlingshöfer wurde die Veranstaltung musikalisch umrahmt vom „Künstlerkarussell“ der Jugendphilharmonie NW. Neustadter Jugendliche präsentierten „Kinderrechte gehört - gesehen“ und in der Stadtbücherei fand eine Vorleseaktion zum Thema Kinderrechte statt. Um das Recht auf Naturerfahrungen ging es bei den „Sielmanns Natur-Rangern“ und an verschiedenen Ständen u.a. des DKSB, des Jugendamtes und des Frauenhauses konnten Kinder und ihre Eltern sich informieren oder ihr Geschick bei einem Lebensmittellotto und beim Musizieren mit exotischen Musikinstrumenten ausprobieren. Das Jugendamt veranstaltete einen Kreativwettbewerb, bei dem Kinderrechte „verwurzeln“ sollten. Die Kindersportgruppe „Löwenkids“ zeigte, wie das Selbstbewusstsein von Kindern gestärkt werden kann, damit sie ihre Rechte wirksam wahrnehmen können. Beim Edelflohmarkt des DKSB engagierten sich Ehrenamtliche in der Aktion „Wir schaffen was“. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten der Kaffee- und Kuchenstand des Kinderschutzbundes und der Waffelstand des Kreativkreises St. Pius.

Nächstes Weltkindertagsfest: 19.09.2015

*Elisabeth Weber, Projektleitung*

**Flohmärkte:** Neben dem ständigen großen Flohmarkt des Kinderschutzbundes und dem Kleiderflohmarkt des Fördervereins für den Kinderschutzbund e.V. im ersten OG des Klemmhofes betreiben die Freunde des Kinderschutzbundes e.V. seit Juli 2014 einen ständigen Edelflohmarkt im Erdgeschoss. Daneben organisierten die Freunde des Kinderschutzbundes e.V. etwa zehn weitere Edel- und Sonder-Flohmärkte u.a. beim Mandelblütenfest in Gimmeldingen, bei der Gimmeldinger Kerwe (16./17.08.), beim Martinsmarkt in Erpolzheim (8./9.11.) einen Schmuck- und Kreativflohmarkt in Kirrweiler (14.09.), den Schlossstraßenflohmarkt (14./15.09.), bei der Aktion „Wir schaffen was“ (20.09.), Weihnachtsflohmarkt Klemmhof (06.12.). Als Dankeschön für die 30 bis 40 Flohmarkthelfer/innen, von denen ständig 25 im Einsatz sind, fanden 2014 drei Flohmarktkaffees und ein Räumkommando-Frühstück.

*Helga Regenstein, Projektleitung*

# Deutscher Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim e.V.

## Stand Juni 2015

### Vorstand

1. Vorsitzende	Ulrike Nickel
stellvertretende Vorsitzende	Monika McCoy, Helga Regenstein
Schatzmeister	derzeit vakant; <i>Andreas Leininger, kommissarisch</i>
Schriftführerin	Sabine Jahn-Riehl
Beisitzerinnen	Dr. Irmtraud Heym, Monika Lang, Elisabeth Weber
Kassenprüferinnen	Helga Greb, Erika Vogt

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Cathrin Berizzi	Geschäftsführung, Moltkestraße
Greta Baur	Frühe Hilfen – Elternbesuchsdienst
Ursula Gajewski	Begleiteter Umgang, Moltkestraße
Christa Scherer	Geschäftsstelle, Moltkestraße
Anke Wenk	Frühe Hilfen – Elternbesuchsdienst

### Honorarkräfte

Inge Altmeyer	Lernpaten: Supervision NW
Ulrike Beile	Beratungsstelle, Lerncoaching
Renate Decker	Lernpaten: Supervision und Ausbildung NW
Gabriele Engel	Kinder- und Jugendtelefon: Supervision, Ausbildung
Helga Engelhardt	Trauerbegleitung bis 05/2015
Cathrin Graf	Leitung der Beratungsstelle, Elternkurse
Marion Gryger	Lernpaten: Supervision und Ausbildung DÜW
Bettina Notebaart	Trauerbegleitung
Andrea Nusser	Kinder- und Jugendtelefon: Supervision
Gisela Koennecke	Lernpaten: Supervision und Ausbildung DÜW
Peter Respondek	Lernpaten: Supervision und Ausbildung DÜW
Birgit Rieger	Lernpaten: Supervision und Ausbildung NW
Gunter Schlade	Kinder- und Jugendtelefon: Supervision
Birgit Wiehmann	Lernpaten: Supervision NW

### Förderverein für den Kinderschutzbund e.V.

1. Vorsitzende	Ute Bruch
stellvertr. Vorsitzender	Dr. Henning Regenstein
Schatzmeisterin	Erika Vogt

### Freunde des Kinderschutzbundes e.V.

1. Vorsitzende	Irmtraud Brandstetter
stellvertretende Vorsitzende	Dr. Ingeborg Stähler-Hambrecht
Schatzmeister	Carsten Geis

### Geschäftsstelle

Moltkestraße 3, 67433 Neustadt  
Telefon 06321 80055 Fax 06321 33439  
E-Mail: [buero@kinderschutzbund-nw-duew.de](mailto:buero@kinderschutzbund-nw-duew.de)  
Internet [www.kinderschutzbund-nw-duew.de](http://www.kinderschutzbund-nw-duew.de)  
Büro und Verwaltung; Beratungsstelle, BU, Elternkurse,  
Kinderbetreuungs- und Babysittervermittlung,  
Schulungen, Supervisionen und Vorträge

### Außenstelle Haßloch

Leo-Loeb-Straße 4, Haßloch, Tel. 06324 1714  
Kinderbetreuungs- und Babysittervermittlung

### Klemmhof Neustadt

Dauerflohmärkte des KSB und der Fördervereine

**Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 0 333 Nummer gegen Kummer**